



Gemeinderat

Niederschrift

über die ao. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 28. Juli 2016 im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Dr. Wolfgang Jörg, Vorsitzender
Bgmstv. Ing. Mag (FH) Thomas Hittler
Bgmstv. Peter Vöhl
StR Mag. Jakob Egg
StR Johannes Schönherr
StR Ing. Roland König
StR Mathias Niederbacher
GR Doris Sailer
GR Johannes Schrott
GR Arno Pirschner
GR Herbert Mayer
GR Hansjörg Unterhuber
GR Mag. Manfred Jenewein
GR Simone Plangger
GR Gabriele Greuter
GR-Ers. Stefan Auer
GR-Ers. Sibylle Klomberg
GR-Ers. Albertini Andreas
GR-Ers. Fabian Mayr

Abwesend und
entschuldigt: GR Roswitha Pircher
GR Beate Scheiber
GR Ahmet Demir
GR Marco Lettenbichler

Weiters an-
wesend: 4 Vertreter der Presse

Schriftführerin: Mag. Elisabeth Reich

Tagesordnung

1. Anträge des Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschusses
 - a. Bebauungsplan MPreis, Gewerbepark Landeck
 - b. Grundstücksvereinigung Volksschule Angedair

2. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht sodann auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Der Vorsitzende ersucht, einen vertraulichen Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen, womit sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden erklärt.

Anschließend gratuliert er GR Simone Plangger zur Hochzeit und überreicht das Geschenk des Gemeinderates.

Pkt. 1) der TO.: Anträge des Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt verliest der Obmann des Planungs- Verkehr- Bau- und Wasserausschusses, Bgmstv. Hittler, nachstehende Anträge:

a. Bebauungsplan MPreis, Gewerbepark Landeck

Nach erfolgter Beratung am 10. Juni 2016 wird vom Planungs-, Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss beantragt, den Entwurf des Bebauungsplanes „A10/E1-Äg Wirtschaftspark – Mpreis II“ (gemäß §56 Abs. 1 u. 2, TROG 2011), betreffend
Gpn. 2644/5, 2644/7 - KG Landeck

gemäß §66 ff TROG 2011, durch vier Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen und – falls innerhalb dieser Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen einlangen – zu beschließen.

Dem Bebauungsplanentwurf liegt der Erläuterungsbericht und die planliche Darstellung des Stadtbauamtes Landeck zugrunde, in denen die Bebauungsbestimmungen festgeschrieben sind.

Vb. Hittler fügt hinzu, dass die Fa. M-Preis mind. 2-3 Geschosse planen wird, möglich sind 4 Geschosse. Für ein Geschoss hat die Fa. M-Preis schon einen Vorvertrag mit der Uni/Umit für September nächsten Jahres abgeschlossen.

Beschluss:

Vorliegender Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

b. Grundstücksvereinigung Volksschule Angedair

Die Entwurfsplanung zur Sanierung und Umgestaltung der Volksschule Angedair liegt vor. Im Zuge der Arbeiten soll auf der Ostseite ein Turnsaal angebaut werden. Die derzeitige Grundstückskonfiguration der Schule besteht aus drei Parzellen im Eigentum der Stadtgemeinde Landeck. Da sich der Turnsaalzubau über Grundstücksgrenzen erstreckt, ist zur Gewährleistung der Mindestgrenzabstände gemäß Tiroler Bauordnung eine Grundstücksvereinigung notwendig.

Die Grundstücke .638, 1843 und 1846 (alle in der Einlagezahl 354) sollen zu einem Grundstück vereinigt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Bewilligung gemäß §13 ff Tiroler Bauordnung (Änderung von Grundstücksgrenzen) bei der Behörde zu beantragen.

Der Gemeinderat wird um Beschlussfassung im Sinne des Antrages ersucht.

Beschluss:

Damit erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Pkt. 11) der TO.: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a. Vbgm Hittler berichtet, dass heute Wohnbaugesellschaften zu einer Besprechung betreffend Parkraumbewirtschaftung/Tiefgaragen eingeladen worden sind. Die Neue Heimat hat schon eine Tiefgarage in Betrieb, Pläne für eine weitere Tiefgarage sind fertiggestellt. Es liegen bereits 37 Anfragen für Tiefgaragenplätze vor. Die Neue Heimat hat zugesichert, dass sobald die Verordnung erlassen worden ist, sie mit dem Bau beginnen wird.

Des Weiteren informiert er, dass die Alpenländische Heimstätte (AH) eine Tiefgarage in Perjen errichten wird. Der Baubescheid ist rechtskräftig. Nächste Woche wird die AH einen Vertragsentwurf übermitteln und die Kosten bekannt geben.

Der Vorsitzende begrüßt dies und befindet es für gut, wenn Ausweichmöglichkeiten angeboten werden können.

GR Mayer erkundigt sich nach der Kapazität der Tiefgarage der NHT im Stadtteil Angedair. Vbgm. Hittler teilt mit, dass gem. den Planunterlagen, die heute bei der Besprechung vorlagen, ca. 160 Tiefgaragenplätze vorgesehen sind.

- b. StR König merkt an, dass in Bezug auf die Pflasterung bei der Kirche die Auftragsvergabe an den Billigstbieter beschlossen worden ist. Er erkundigt sich nach dem Stand der Dinge.

Vbgm. Hittler antwortet, dass es Koordinationsprobleme gab, nun die Einkiesung vorgenommen wird und im Anschluss daran der Eingangsbereich gepflastert wird. Die Vorarbeiten der Fa. HW Bau gehen nicht auf Kosten der Gemeinde.

- c. StR König bezieht sich auf die Venet Bergbahnen AG und möchte wissen, wie der Vorstand und die Aufsichtsräte jetzt die Situation betreffend Zahlen, Zutritte, etc. sehen. Weiters fragt er, ob Bgm. Dr. Jörg und Vbgm. Peter Vöhl im Firmenbuch eingetragen sind.

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Reihe von Sitzungen stattgefunden haben und man dabei ist, die Zahlen aufzubereiten. Es ist viel aufzuarbeiten. Vbgm. Vöhl und er sind noch nicht im Firmenbuch eingetragen, es muss noch ein entsprechender Beschluss im Aufsichtsrat gefasst werden.

- d. StR Niederbacher erinnert, dass im Sportausschuss die Unterschriftenliste betreffend einen Kinderspielplatz behandelt worden ist und regt an, die Unterzeichner einzubinden. Ihm ist es wichtig, dass man dies ernst nimmt. Es geht um einen multifunktionalen Sportplatz.

StR Egg merkt an, dass er sich bereits informiert hat. Das Investitionsvolumen ist in der Größenordnung von Euro 150.000,-- bis Euro 200.000,--. Er räumt ein, dass es Bedarf gibt, Spielplätze zu verbessern. Nächste Woche findet eine Besprechung statt.

- e. StR König bemängelt, dass die Straße auf die Trams katastrophal ist. Seiner Ansicht nach ist für ein Naherholungsgebiet diese Straße in Angriff zu nehmen. Es gibt Senkungen und Brüche, es ist ein Fleckerlteppich, der immer weiter bricht. Er bittet dies in den Plan der Straßensanierungen aufzunehmen.

Vbgm. Hittler teilt mit, dass aus finanzieller Sicht die Sanierung der gesamten Straße nicht möglich sein wird, mittelfristig können nur Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden.

- f. Der Vorsitzende berichtet, dass die konstituierende Sitzung des „Gemeindeverband Breitbandversorgung Oberes Gericht“ stattgefunden hat und er in den Ausschuss gewählt worden ist, StR Jakob Egg ist sein Ersatz.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG